

OFFENER BRIEF

Womit wir an dieser Stelle angekommen sind. Die zwei Standardfragen sind Ihnen ja bereits bekannt. Haben Sie bereits einen Artikel über unsere zweiundzwanzigjährige Kriegsbeteiligung durch die Spionagetätigkeiten des Heeresnachrichtenamtes für einen aktiven Kriegsakteur mit der Abhörstation Königswarte in Arbeit und haben Sie bereits mit Ihrer geistigen Meisterschaft angefangen? Zweimal JA, ist hier die einzige richtige Antwort? Also können Sie wahrheitsgemäß die richtige Antwort geben? Oder hinken Sie immer noch hinterher? Kann es sein, dass Sie wirklich ein völlig hoffnungsloser Fall sind? Sind Sie etwa geistig unterbemittelt? Kann ja vorkommen. Sie verhalten sich ja auch ein wenig so oder sogar ein wenig mehr danach. Totschweiger geben kein gutes Bild ab. Haben Sie es schon mit einem guten Psychologen oder einem guten Psychiater versucht? Unternehmen Sie regelmäßige Selbstreflexionen und eine ständige geistige Hygiene? Auch nicht? Sie versagen wie immer völlig auf ganzer Linie? Ihnen einen oder mehrere gute Ratschläge zu geben hat wenig bis gar keinen Sinn? Liege ich auch hier wieder völlig richtig, also mitten ins Schwarze und wieder voll & ganz auf den Punkt gebracht? Sie nicken und geben mir Ihre stille Zustimmung. Falls nicht, wissen Sie Bescheid, dann schreiben Sie mir eine E-Mail mit dem Kennwort: „Meinung“ und argumentieren mir Ihre Meinung nachvollziehbar. Dann wird es nicht lange dauern und ich werde Ihnen zurückschreiben und Ihnen meine Ansicht über Ihre Meinung mitteilen. Wenn Sie beim Psychiater sind, fragen Sie Ihn, ob es normal ist, wenn man sich die ganze Zeit in die Hosen macht, Angst vor der Wahrheit hat, Angst vor Klaus Schreiner hat, Angst hat davor, dass das Totschweigen auffliegt, Angst hat, dass man für lebenslang in den Knast wandert, Angst hat, dass alle einen hassen, Angst hat, seine Gier aufgeben zu müssen, Angst hat, vor Veränderungen. Ja, solche Fragen sollte man mit einem medizinischen Facharzt eingehend abklären, damit man was davon hat. Wenn man als Totschweiger zum Psychiater geht und alles totschnet, was man macht, dann bringt das genau überhaupt nichts. Allerdings wäre es typisch feiger ängstlicher Totschweigerscheiß, dass genauso verkehrt zu machen. Das wäre dann die Angst davor über sich selbst zu sprechen. Totschweiger sind große Angstbündel die der Hosenscheißerei anhängen und mutlose ängstliche Feiglinge sind. Armselige Jammerlappen die sehr peinlich und zum Fremdschämen sind und nach Totschweigerscheiße stinken und sehr frustrierend sind. Wenn jemand entbehrlich ist, dann die allerletzten Totschweiger. Ich stelle mir so eine ausgereifte Missgeburt vor, eine lebende Zumutung, ein wandelnder Schandfleck oder Scheißdreck die alle arrogantes, ignorantes, respektloses Arschlochverhalten an den Tag legen also auch anstandslos sind. Die Totschweiger sind der Abschaum der Menschheit, völliger geistiger & menschlicher Ausschuss, verdorbene Ware, sind einfach völlige Scheiße die zum Himmel stinkt, die Allerletzten. Das trifft es wieder ganz gut auf den Punkt. Auch hier können Sie mir Ihre stille Zustimmung geben oder Sie schreiben mir eine E-Mail mit dem Kennwort: „Einwand“ und argumentieren mir Ihren Einwand so gut wie Sie können. Natürlich werde ich dann in absehbarer Zeit Ihren Einwand kommentieren und meinen Einwand dagegen Ihnen vorbringen. Ich muss wirklich sagen, dass ich bisher 100 % stille Zustimmung bei allen Angelegenheiten erhalten habe. Was darauf hinweist, dass alle meiner Meinung sind. Allerdings war das ja auch zu erwarten, da man ja gegen Fakten, Tatsachen, Missstände und Ungerechtigkeiten die offenkundig vorherrschen, nichts dagegen argumentieren kann, da es ja so ist, wie ich Ihnen allen geschrieben habe, da ich ja immer bei den Fakten, Tatsachen offenkundig vorherrschenden Missständen und Ungerechtigkeiten bleibe. Da ich ja nicht

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

vorhabe, meine Strategie mit dem Schwert der Wahrheit zu ändern, kann man jetzt schon sagen, dass Sie niemals auch nur einen berechtigten Einwand einlegen können, da ja alles so ist, wie ich Ihnen schreibe. Ich beschreibe ja die Realität so wie die Realität wahrnehmbar ist. Sehen Sie den ganzen Totschweigerschleiß der Sie alle umkreist? Sie stecken mitten in der Totschweigerscheiße. Ist Ihre Totschweigerscheiße Ihnen schon über die Nase ins Hirn geströmt und hat Ihr Totschweigergehirn verschissen? Das passiert nämlich den allermeisten Totschweigern. Sozusagen ein Betriebsunfall, der eine Berufskrankheit wird. Wenn der Sättigungsgrad des Totschweigergehirns mit der Totschweigerscheiße eine bestimmte Grenze überschreitet, dann ist es aus mit dem Denken. Dann geht gar nichts mehr. Hirntot durch eingeatmete Totschweigerscheiße. Das bekommen die allermeisten Totschweiger gar nicht mehr mit, dass Sie sich völlig zugeschissen haben. Man wird Opfer des eigenen Totschweigens da der ganze Totschweigerschleiß das Gehirn befällt und das Denken verunmöglicht. Das ist der Totschweigerteufelskreis. Wenn die Scheiße den Sättigungsgrad im Totschweigergehirn überschreitet schließt sich der Totschweigerteufelskreis. Dann wird man zum ewigen Totschweiger dem Denken verunmöglicht ist. Ein hirntoter Totschweigerzombie wird durch die Sättigung mit Totschweigerscheiße im Gehirn der Totschweiger erzeugt. Eine Mutation durch Totschweigerscheiße bewirkt. Ein Opfer der Totschweigerscheiße. Ein Opfer der Geldgier. Ein Opfer der geistigen Unterentwicklung. Ein Opfer des Teufels & des Bösen. Ein Opfer seiner Dummheit. Ein Opfer seiner Sturheit. Ein Opfer seiner Arroganz. Ein Opfer seiner Ignoranz. Ein Opfer seiner Fehlentscheidungen. WAS? Sie befinden sich in einem ganz anderen Film? Sie denken im Totschweigerhimmel, im Totschweigerparadies zu sein und können sich mit ihrem zahlreichen gezielten Totschweigen heiter weiter unsere Steuergelder einheimsen? Sie sahen so richtig ab. Der Sautrog ruft. Alle Totschweigerdrecksschweine suhlen rund um den Steuergeldersautrog und schmatzen um die Wette. Alle haben eine unstillbare Geldgier auf Steuergelder die mit gezielten Totschweigen verdient werden. Das sind sozusagen die Leckerbissen, ohne Arbeit Geld zu verdienen? Sie gieren wie eine gierige Sau auf unsere hart verdienten Steuergelder? Sie können Ihren Hals nicht voll genug bekommen. Ihr Rachen dürstet nach mehr und immer mehr Steuergelder die mit gezielten Totschweigen verdient werden? Es könnte gut sein, dass Sie einen akuten Steuergelder Rausch unterliegen und eine regelrechte Sucht und Abhängigkeit auf unserer Steuergelder entwickelt haben. So gierig auf unsere Steuergelder waren Sie noch nie? Seit weitere Millionen verteilt werden, sind Sie ganz crazy? Sie drehen leicht durch, wenn Sie am Sautrog sich bedienen? Ihnen kommt sogar einen leichte Erektion, obwohl ihr Schwanz schon lange nicht mehr in Funktion ist? Ihre toten Eier sind tot und funktionslos? So wie bei den allermeisten Totschweigern auch? Also alles normal, tote Hose. Gut & glücklich kann sich ja kein Totschweiger mehr fühlen, das hat man mit dem bösen Totschweigen aufgegeben. Als man seine Seele und sein Herz dem Bösen, dem Teufel und den CIA-Drohnenmördern verkauft hat, ist man unmenschlich geworden und hat sich mit der Skrupellosigkeit befreundet. Totschweigerzombies. Überall Totschweigerzombies. Herzlose, seelenlose Totschweigerzombies. Die Allerletzten sind eben die Allerletzten. Lügenbolde. Lügengefrast. Dreckige Lügner. Hinterhältige Lügner. Alle Totschweiger gehören zu der Gruppe, wo es allen besser geht, wenn die nicht mehr sind. Was bedeutet, aller Totschweiger sind eine Belastung für die Menschheit. Ein bösartiges Totschweigerkrebsgeschwulst, trifft es wieder auf den Punkt. Es tötet und schädigt massiv & fatal weite Teile der Bevölkerung und im arabischen und afrikanischen Raum. Eine GIERKRANKHEIT die seit langer Zeit wütet und Todesstille mit Totschweigen verbreitet. Allerdings eine Todesstille die tötet. Die tötende Todesstille kommt bei unserer zweiundzwanzig

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

jährigen aktiven Kriegsbeteiligung zum Einsatz. Diese branchenweite, systematische, jahrzehntelange, konsequente, völlige und gezielte VERTUSCHUNG durch TOTSCHWEIGEN unserer aktiven KRIEGSBETEILIGUNG durch das Heeresnachrichtenamt und der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte am illegalen außergerichtlichen Drohnenmordprogramm, welches einen Kollateralschadenanteil von 98 % erzeugt ist der absolute Wahnsinn. Es wird eine Lizenz zum Morden ausgeübt. Staatsdiener die Massenmordbeteiligte sind und die wir bezahlen. Politisch Verantwortliche die Massenmordbeteiligte sind und wir bezahlen. Betriebsaufwand für eine amerikanische militärische Anlage die wir bezahlen. Totschweiger die wir mit vielen Millionen an Steuergelder fürs Totschweigen bezahlen. Hier ein kleiner Einschub aus dem FB der hier, hier passt. Petra Kislinger: Lauter Lügen, Konrad Paul Liessmann: Ein Parcours durch Fridays for Future, Wokeness, Cancel Culture. Zeitgenossenschaft bedeutet, sich tastend dem anzunähern, was die Zeit, in der man lebt, ausmachen könnte. Konrad Paul Liessmann unternimmt in seinem Buch „Lauter Lügen“ mit seinen Texten solche Annäherungsversuche. Politik und Moral, Kultur und Zensur, Freund und Feind, Winnetou, der Weltuntergang - das sind nur einige der Themen, mit denen er sich auseinandersetzt, geistvoll und mit Entschiedenheit zugleich. Wenn Liessmann über Lügen nachdenkt, dann richtet er sein Augenmerk nicht allein auf die platte Alltagsproduktion von Fake News und dergleichen, sondern stellt fest, dass die Lüge in Politik oder Kunst ganz anders zu bewerten sei als in der Wissenschaft. Der Begriff "Lügenpresse" kommt bei ihm nicht vor. Auch im Falle von Verschwörungstheorien liegen die Dinge dem Autor zufolge nicht so einfach, wie es auf den medialen Schlachtfeldern erscheinen will. Überhaupt sind es vor allem öffentliche Debatten, die Liessmann die Themen liefern, auf die er mit seinen Reflexionen, Analysen und Klarstellungen reagiert. Was bleibt unter dem Regime der Identitätspolitik noch von der Individualität übrig? Warum werden so viele Kontroversen hysterisch zum Entweder-Oder zugespitzt? Wem nützt es, wenn durch die Moralisierung politischer Konflikte vor allem die sachliche Auseinandersetzung verhindert wird? Das sind nur einige der Überlegungen, die Liessmann hier anstellt. Im Vorwort betont er, dass er als Kolumnist, anders als die zunehmend in Mode gekommenen "Haltungsjournalisten", die Welt nicht verändern, sondern verstehen wolle, nicht zuletzt, um als Zeitgenosse zu erkennen, in welcher Zeit er lebt. Dabei gehört es natürlich zur Kunst des Zeitbeobachters, auch an grotesken Bagatellen die Anzeichen für wahrhaft erschütternde kulturevolutionäre Umwälzungen zu erkennen. So zum Beispiel, wenn der Autor von einer Fakultätsmitarbeiterin schriftlich auf einmal als "Sehr geehrt* Liessmann" angesprochen wird, womit er sich unverhofft zum geschlechtslosen Wesen degradiert sieht. Oder wenn Österreich seine Werteordnung auf Comic-Format bringt, um Zuwanderer damit vertraut zu machen. Mit seinen Beobachtungen zur politischen Moral, zur Weltverbesserung durch Sprachregelungen oder zur Umwertung des schönen alten Guten zum politisch Korrekten liefert Liessmann nicht zuletzt eine kleine Enzyklopädie neuester Entwicklungen, die um der aufgeklärten Vernunft willen keineswegs unwidersprochen bleiben sollten. Das Feine: Immer argumentiert er geistvoll und ohne Schaum vor dem Mund. Auch dort, wo er entschieden Widerspruch einlegt, bleibt sein Stil Ausdruck von Differenzierung und demokratischem Pluralismus. Fazit: Brillant zugespitzte Sentenzen und ein großes Lesevergnügen! Liessmann, ein Aufklärer und Einwender, der immer vermitteln möchte, was sine ira et studio von diesem oder jenem zu halten ist. Oder was Nietzsche, Kierkegaard oder Plato vermutlich davon halten würden. Und: Liessmann liebt geschliffene Formulierungen. Aber am meisten liebt er Alliterationen. Seine Beiträge heißen "Arme Arbeit" oder "Allerlei Angst", "Billige Bildung" oder "Morsche

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Metaphern", "Digitale Drogen" oder "Mächtige Moral". Oder eben: "Lauter Lügen". Am Lügner ist übrigens nicht alles schlecht: "Der Lügner hat immer einen Vorsprung: Er kennt auch die Wahrheit."

Lauter Lügen

Lauter Lügen

Lauter Lügen

Lauter Lügen

Konrad Paul

Liessmann Zsolnay

Lauter Lügen

Lauter Lügen

Lauter Lügen

Lauter Lügen

Lauter Lügen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Die intelligente Informationsgesellschaft, die hoch digitalisiert, Intelligenz inspiriert und weltweit datengetrieben ist, glaubt aufgeklärt, gebildet und informiert zu sein, aber überall Illusionen unterliegt, die geistig unterentwickelt im ersten geistigen Gang auf Halb Gas dahintuckert, ist geistig gesehen armselig und jämmerlich zugleich und verfügt über eklatante Informationsdefizite, grobe Wissenslücken und erhebliche Erkenntnisrückstände und viele leiden an einer selbstverschuldeten Bequemlichkeitsverblödung. (Fast) Allen fehlt eine geistige Weiterentwicklung durch eine geistige Meisterschaft. Das kann man nicht Schönreden, nur feststellen. Zum Glück gibt es ganz wenig Ausnahmen. Aber die so wenigen Ausnahmen ergeben trotzdem die Quote von 99,9999999999 % an Menschen die eine geistige Weiterentwicklung dringend notwendig haben. Dass man selbst zu den wenigen Menschen gehört, die vollständig geistig entwickelt sind, sollte man einfach vergessen und sich mit der Tatsache auseinandersetzen, dass man zu denen gehört, die eine geistige Meisterschaft eine geistige Weiterentwicklung notwendig haben und sollte sich daran machen eine geistige Meisterschaft zu unternehmen. Und seine geistigen Fähigkeiten entwickelt, ausbildet und trainiert sowie alle seine geistigen Defizite und Illusionen ausräumt und seinen Geist reinigt. Wer sich geistig vernachlässigt, geistig unterentwickelt ist, geistig verkümmert ist sollte so schnell wie möglich zu schauen sich geistig in Schuss zu bringen. Geistig auf Vordermann zu sein ist Gebot der Stunde. Wer nicht geistig zurückbleiben will, sollte sich sofort auf die geistige Meisterschaft einlassen und diese unternehmen bis man seine Genialität ausgebildet hat. Alles darunter ist geistiger Müll oder eine geistiges Zwergendasein. Über der Genialität steht der geistige Status der Erleuchtung und darüber stehen die göttlichen Gedanken. Ziel ist es göttliche Gedanken zu entwickeln und das Top der Geistigkeit zu erreichen und einzunehmen. Wer sich mit weniger zufrieden gibt, ist jemand, dem Halbwahrheiten auch kein Problem bereiten. Der ist einfach geistig noch nicht auf der Höhe. Dem lieben Gott bin ich für seine mir am Sonntag bei unserer transmedialen akustisch visuellen Kommunikation entgegengebrachte Zuwendung und Beistand sowie seiner Informationsweitergabe sehr dankbar. Mein Vater ist jetzt schon im Himmel und mir ist es auch jederzeit möglich mit meinem Vater transmediale akustisch visuelle Kommunikation zu unternehmen. Mein Vater sieht jetzt wieder so aus als wie er mit 30 Jahren ausgesehen hat. Meinen Vater geht es sehr gut und er freut sich schon auf unsere Einkehr im Himmel. Mein Vater ist jetzt tiefenentspannt und selig und ist vom Himmel völlig begeistert. Er hat sich bei mir sehr bedankt, dass ich seine Beerdigung so schnell organisiert habe und damit Mutter entlastet habe. Meine Mutter hat angefangen mit Ihm zu reden. Meine Mutter hat gestern meinen Vater das letzte Mal gestreichelt, als Sie einen letzten Blick auf meinen Vater mit meiner Schwester und ihrer Tochter unternommen hat. Mein Bruder und ich wollten unseren Vater als lebendigen Vater in Erinnerung halten und haben es vorgezogen, keinen letzten Blick auf einen Toten zu werfen. Am Freitag ist die Urnenbeisetzung. Schön ist, dass bei seinem Urnenplatz die Vögel zwitschern und er südlich ausgerichtet und mittig ist. Aber eine Urnenbeisetzung zu organisieren war mehr Arbeit als ich mir vorstellen habe können. Ich war bereits viermal beim Beerdigungsunternehmen, einmal beim Steinmetz, einmal bei der Friedhofsverwaltung, habe drei E-Mails an das Bestattungsunternehmen versendet, eines an den Steinmetz, drei an den Pfarrer, zwei Schriftverkehr mit dem Notar, Schriftverkehr mit meinen Geschwistern, Schriftverkehr mit vielen „Geschäftspartnern“ meines Vater und habe X-Dokumente beibringen müssen, habe eine Parte textlich gestalten müssen, eine Todesanzeige und so einiges mehr. Das war ablenkend und musste getan werden & sollte bestmöglich gemacht werden. Von Fürbitten ... will ich jetzt gar nicht reden. Allerdings ist es mir auch gelungen, meine Schwester & ihre Tochter ein wenig

einzuspannen. 😊 Und habe auch recht viele Telefonate geführt. Ein Rettungssystem für meine Mutter, einen roten Knopf für die Rettung in Auftrag gegeben, eine Einschulung in das Heizungssystem u. v. m. meines Vaters beauftragt, einen Leichenschmaus organisiert. Was halt so alles anfällt. Zum Glück konnte ich auch so einiges auf meine rechte Hand, meine Angestellte abwälzen. Als Chef hat man es gut. Da kann man sagen, bitte mache mir das, und das und das. 😊 Und direkte Arbeitsanweisungen kann man als Angestellte nicht abweisen. 😊 Ich nutze natürlich meine Unternehmerschaft völlig aus. Und meine Angestellte unterstützt mich an allen Ecken und Enden und wird auch zur Beerdigung und zum Leichenschmaus kommen. Könnte gut sein, dass Sie sich den Pfarrer angelt, ala Dornenvögel. Schauen wir mal, dann werden wir schon sehen. Alle sind wir ja alt genug und mündig, dass wir wissen, dass wir voll & ganz für unsere Handlungen und Unterlassungen verantwortlich sind. Natürlich könnte es auch ganz anders sein, eh klar. Ist mir nur als erstes in den Sinn gekommen, warum, weiß ich natürlich nicht, aber egal. Ich werde auch nicht darüber nachdenken, erst wenn es Realität ist. Zuvor ist es eh nur Spekulation und die sind meistens mit Vorurteilen behaftet, also von minderwertiger Qualität. Wenn Sie denken irgendeinen Scheiß beitragen zu wollen, dann können Sie mir gerne eine E-Mail senden und mir mitteilen, was Sie mir erzählen wollen, eh klar, so wie immer, da werden wir nichts ändern, warum sollten wir auch. Falls Sie mir eine E-Mail senden möchten ersuche ich das Kennwort: „Scheißdifferenz“ zu verwenden dann kenn ich mich aus und Sie können mir Ihren Scheiß auftischen versuchen und mit einer Beantwortung auf Ihre Anfrage in kürzester Zeit rechnen. Auf Scheißdifferenzen reagiere ich immer abrupt. In kürzester Zeit erhalten Sie eine Antwort auf Ihren Scheiß, darauf können Sie sich verlassen. Natürlich kann ich Ihnen dafür keine Garantie ausstellen, da es ja immer Ausnahmen geben kann, aber Sie können sich ziemlich sicher sein, dass Sie in absehbarer Zeit von mir hören. Ganz anders als bei Ihnen die Sie jetzt elf Jahre jedes einzelne Wort sich „ersparen“ bzw. totschweigen. Was denken Sie, wenn Sie sich im Spiegel sehen? Ja, das ist eine ernstgemeinte Frage. Und eine einfache Frage. Also sollte es Ihnen auch möglich sein, diese einfache ernstgemeinte Frage zu beantworten. Also? Sie wissen, Sie können mir hierzu einfach eine E-Mail schreiben und verwenden das Kennwort: „Anfragebeantwortung“ und ich weiß, um was es geht. Wenn Sie andere wirre Gedanken haben und denen nachgehen und sich mit ihren wirren Gedanken beschäftigen dann gehe ich davon aus, dass Sie geistig beschränkt sind und nicht mehr voll zurechnungsfähig sind. Sie können mir jetzt hier wieder abermals Ihre stille Zustimmung schenken oder schreiben mir eine E-Mail mit dem Kennwort: „Unbeschränktheit“ und erklären mir Ihre wirren Gedanken so gut es Ihnen möglich ist. OK, Sie finden, dass es für heute genug ist und ich mir einen Film verdient habe bevor ich mich niederlege? OK, wie Sie wollen, dann beende ich an dieser Stelle unseren Monolog. Zensur ist totschweigen.

Raum für eigene Gedanken.



WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT von Klaus Schreiner, Innsbruck



**WRITE
FOR
RIGHTS**

**AMNESTY
INTERNATIONAL**









